

RELion ONE Leistungsbeschreibung SaaS2Cloud

Von RELion ONE SaaS zu RELion ONE in der Micro- soft Cloud

Deutschland und Österreich

Inhalt

1	Einleitung	2
2	Enthaltene Leistungen	2
3	Projektaufgaben und Zuständigkeiten	4
4	Weitere Hinweise	4
5	Abnahme	6

1 Einleitung

Die im Rahmen dieser Leistungsbeschreibung definierten Leistungen werden von der Auftragnehmerin erbracht. Der Kunde übernimmt ebenfalls bestimmte Mitwirkungspflichten, deren ordnungsgemäße Erfüllung Voraussetzung für eine erfolgreiche Replikation auf RELion ONE in die Microsoft Cloud ist. Beide Parteien wirken während der gesamten Projektlaufzeit konstruktiv zusammen und tragen im Rahmen ihrer jeweiligen Verantwortung zur erfolgreichen Durchführung der Replikation bei.

Gegenstand dieser Leistung ist die Replikation der bestehenden RELion ONE On-Premise-Instanz des Kunden aus dem Companial SaaS-Service in die Microsoft Cloud. Die Replikation erfolgt unter Nutzung des von Microsoft bereitgestellten Synchronisationstools gemäß den jeweils aktuellen technischen Richtlinien unter:

<https://learn.microsoft.com/de-de/dynamics365/business-central/dev-itpro/administration/migrate-data>

Es werden Daten und Strukturen des RELion Standards und des Business Central Standards vollständig übertragen; ausgenommen sind Daten und Strukturen außerhalb des Microsoft Standards und die in dieser Leistungsbeschreibung unter Ziffer 4.1 aufgeführten.

2 Enthaltene Leistungen

2.1 Vorbereitung der Business Central Online Umgebung

Die Auftragnehmerin:

- bereitet die Zielumgebung für RELion ONE in der Microsoft Cloud vor,
- installiert sämtliche Business-Central-Apps, die in der bisherigen Companial-Umgebung des Kunden vorhanden sind,
- erstellt eine Vorlageumgebung für die Replikation, die ausschließlich nach Abstimmung mit der Auftragnehmerin durch den Kunden geändert oder gelöscht werden darf.

Die Vorbereitung dient der Sicherstellung einer konsistenten Ausgangsbasis für die nachfolgende Datenreplikation. Voraussetzung zur Umsetzung sind entsprechende Berechtigungen für das **Business Central Administration Center** während der Projektlaufzeit, welche durch die Auftraggeberin der Auftragnehmerin erteilt werden müssen.

2.2 Business Central Admin Center

Die Auftragnehmerin weist den Kundenadministrator in die grundlegenden Funktionen des Business Central Admin Centers ein, insbesondere zur:

- Einsicht und Verwaltung der Umgebungen,
- Zuordnung von Benutzern anhand des Microsoft-Kontos,
- Steuerung von Updates und Backups.

Diese Einweisung ersetzt keine umfassende Schulungsleistung.

2.3 Durchführung der Replikationen

Die Auftragnehmerin:

- konfiguriert das Microsoft-Synchronisationstool,
- führt eine Testreplikation durch,
- stellt dem Kunden die Daten der Testreplikation zur Überprüfung bereit.

Der Kunde verpflichtet sich, die Testreplikation innerhalb von zehn (10) Werktagen zu prüfen und der Auftragnehmerin festgestellte Abweichungen mitzuteilen.

Die Live-Replikation (endgültige Replikation) erfolgt frühestens nach Abschluss der Testmigration und spätestens innerhalb von zwei (2) Wochen nach deren Durchführung.

Abweichende Regelungen können im Kundenprojekt vereinbart werden.

2.4 Abschalten der Companial-Umgebung

Nach erfolgreicher Live-Replikation:

- wird die Companial-Umgebung zum übernächsten Monatsende gelöscht,
- entfällt jeglicher Zugriff auf diese Umgebung¹,

Die Auftragnehmerin weist den Kunden ausdrücklich darauf hin, Datensicherungen rechtzeitig zu exportieren und sicher aufzubewahren.

¹ Der Kunde kann nach separater Vereinbarung auf Basis des RELion ONE SaaS-Vertrags durch zusätzliche Vergütung den Companial-Service weiterhin für max. zehn (10) User und max. drei (3) Monate nutzen.

3 Projektaufgaben und Zuständigkeiten

3.1 Verantwortungsbereich der Auftragnehmerin

Die Auftragnehmerin verpflichtet sich zu:

- Durchführung der Replikation gemäß den technischen Vorgaben von Microsoft,
- sorgfältiger Ausführung aller Replikationsschritte,
- Einweisung des Kunden in grundlegende Administrationsfunktionen im Business Central Admin-Center,
- Abschaltung der Companial-Umgebung nach erfolgreicher Replikation,
- Information an den Kunden über Projektfortschritte und etwaige Risiken.

Eine Gewähr für die Funktionsfähigkeit individueller Anpassungen, Drittanbieter-Apps oder historischer Datenstrukturen, die nicht Microsoft-konform sind, wird nicht übernommen.

3.2 Mitwirkungspflichten des Kunden

Der Kunde verpflichtet sich:

- der Auftragnehmerin für die Dauer des Projekts GDAP-Rechte zur Administration einzuräumen. Der Kunde gewährt der Auftragnehmerin diese Rechte mindestens für die Dauer der Projektdurchführung.
- sämtliche notwendigen Informationen zu seinem Microsoft-Kundenkonto bereitzustellen, damit die Auftragnehmerin Abonnementslizenzen aus dem Microsoftkonto in die Business-Central Umgebung übernehmen kann.
- die Ergebnisse der Test- und Echtreplikation vollständig und fristgerecht zu prüfen.
- Zusatzfunktionen, Extensions und Drittanbieter-Lösungen auf ihre Kompatibilität mit Business Central Online sicherzustellen. Notwendige Anpassungen übernimmt der Kunde in eigener Verantwortung und auf eigene Rechnung.
- erforderliche Bereinigungsmaßnahmen eigenverantwortlich durchzuführen, insbesondere:
 - bei Nutzung des RELion Rechnungsmanagers sicherzustellen, dass alle Belege im Rechnungsworkflow vollständig verarbeitet sind, da sich im Zuge der Migration die Benutzerkennungen ändern. Zum Zeitpunkt der Replikation darf sich keine Rechnung mehr in der Registrierung befinden. die vollständige Verarbeitung aller Rechnungen im Rechnungsworkflow (wegen neuer Benutzerkennungen),
 - Bereinigung des Aareon Archiv-kompakt (Status und Dokumentrecherche). In beiden Tabellen sind alle auf „Fehler“ stehende Einträge zu bereinigen, sodass alle Dokumente vor den Replikationen archiviert sind.

Unterlässt der Kunde seine Mitwirkungspflichten, kann dies zu Verzögerungen oder Einschränkungen im Replikationsergebnis führen.

4 Weitere Hinweise

4.1 Bei der Migration ausgeschlossene Daten

Das Migrationstool von Microsoft unterstützt nicht alle Tabellen und Daten von on-Premise in Cloud Umgebungen. Folgende Daten werden gemäß Microsoft nicht übernommen:

- Berechtigungs- und Benutzerverwaltungstabellen (Access Control, Permission Set, User Permission Set),
- Benutzerdefinierte Personalisierungen und Rollencenter,
- Benutzerdefinierte Berichte, Layouts
- Änderungsprotokolltabellen,
- Job Queue und Hintergrundprozesse,
- Systeminterne Tabellen,
- SQL-spezifische Tabellen und Trigger,
- Temporäre oder Zwischentabellen,
- Tabellen mit deaktiviertem Change Tracking,
- Alle von Microsoft als „on-Premises scope“ markierte Tabellen.
- nicht erreichbare oder anderweitig systembedingt ausgefilterte Tabellen; fehlerhafte Schemata oder Nichtübereinstimmung zwischen On-Prem und Cloud Versionen.
- Anpassungen, Entwicklungen oder Neuentwicklung kundenspezifischer Erweiterungen (Extensions).
- Migration von Daten aus nicht-standardisierten oder externen Systemen.
- Performance-Optimierungen oder Datenbereinigungen außerhalb des Standardprozesses.

Die Auftragnehmerin ist nicht verantwortlich für Datenverluste oder Nicht-Übertragbarkeit, soweit diese durch die Microsoft-Restriktionen bedingt sind.

Die Auftragnehmerin hat die von Microsoft bereitgestellten technischen Angaben sorgfältig geprüft und in diese Leistungsbeschreibung integriert. Da Microsoft seine Spezifikationen, Funktionalitäten und Migrationsvorgaben fortlaufend und ohne vorherige Ankündigung ändern kann, bleiben notwendige Anpassungen dieser Leistungsbeschreibung sowie des Migrationsvorgehens ausdrücklich vorbehalten. Etwaige Änderungen werden im Rahmen des Migrationsprojekts mit dem Kunden abgestimmt.

4.2 Erforderliche Neueinrichtungen

Nach der Migration muss der Kunde folgende Datenbereiche neu einrichten:

- Microsoft Entra Anwendung in Business Central,
- Aufgabewarteschlangen-Einrichtung (Job Queue),
- Upload der UVA-Zertifikate,
- ggf. weitere mandantenspezifische Einrichtungen.

Hinweis: Die Auftragnehmerin unterstützt den Kunden hierbei durch Einweisung und fachliche Unterweisung im Rahmen des Projekts.

Sofern der Kunde darüber hinaus eine weitergehende Unterstützung wünscht, kann die Auftragnehmerin diese Tätigkeiten auf Basis der erforderlichen Zuarbeiten des Kunden im Rahmen des Projekts übernehmen.

Diese Leistungen sind nicht Bestandteil des vereinbarten Leistungsumfangs und werden gesondert und kostenpflichtig gemäß den vertraglich vereinbarten Konditionen erbracht.

5 Abnahme

Nach erfolgter Live-Replikation stellt die Auftragnehmerin die erbrachten Leistungen zur Abnahme durch den Kunden bereit. Folgende Abnahmekriterien sollen bei der Abnahme erfüllt sein.

- Erfolgreiche Installation der vertragsgegenständlichen Apps in BusinessCentral-Apps (insbesondere RELion ONE Core), entsprechend der bisherigen Companial-Umgebung des Kunden – klarstellend wird erwähnt, dass kundeneigene Apps und Drittanbieter Apps ohne Vertragsbezug ausgenommen sind.
- Bereitstellung der finalen Umgebung
 - Live-Datenbank (Replikation der bisherigen Datenbank des Kunden in der Companial-Umgebung)
 - Sandbox- Testdatenbank (Kopie der Live-Datenbank)
- Konfiguration von AAK (Archiv kompakt by Aareon) und RRM (RELion Rechnungsmanager) – wenn im Leistungsumfang enthalten